

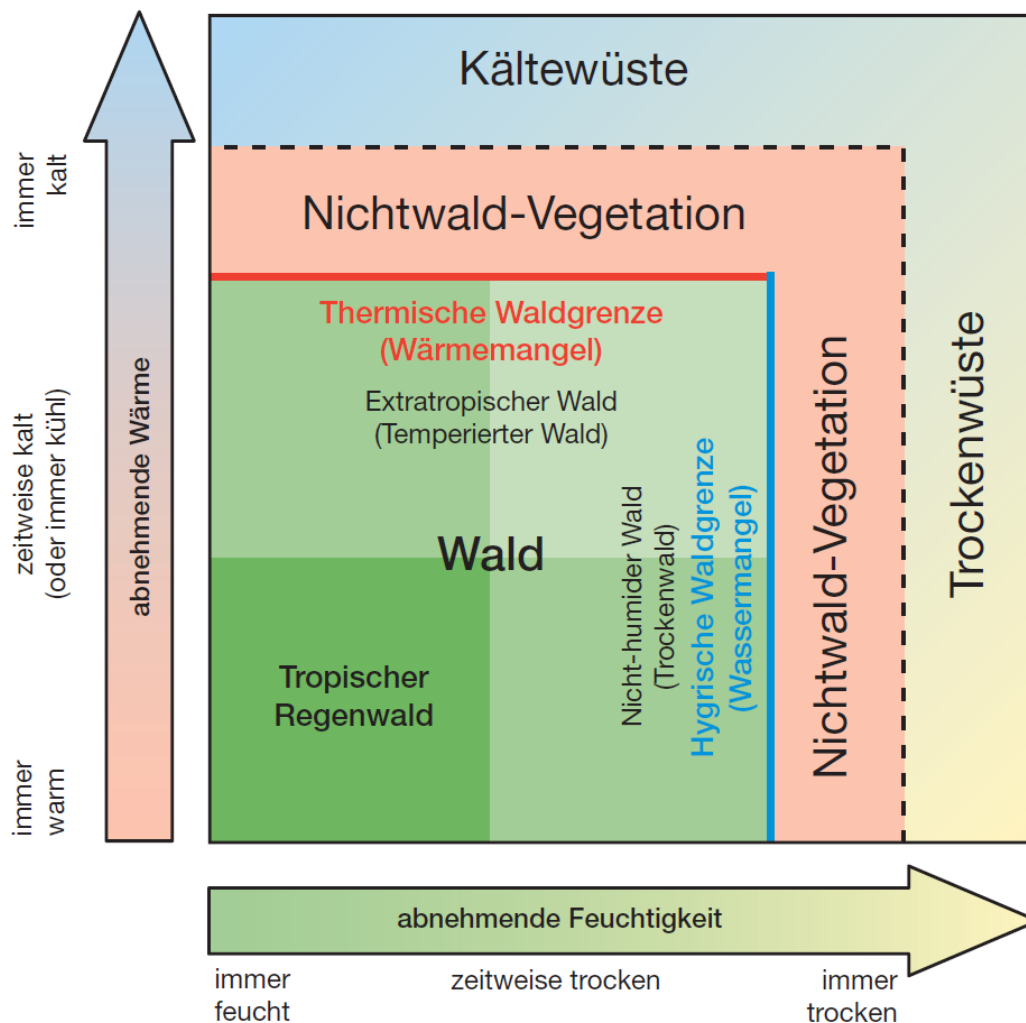
6 Allgemeine Ökologie

6.1. Abiotische Einflussfaktoren in Ökosystemen

Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen in unterschiedlichen Vegetationsgürteln

Je nach Region gibt es unterschiedliche Vegetationsgürtel der Erde. Die vorherrschenden Umweltbedingungen sorgen für die Ausbildung von unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten.

A 1. Interpretieren Sie nachstehende Grafik:



LÖSUNGEN

Tropischer Regenwald: sehr hohe Boden- und Luftfeuchtigkeit und sehr hohe Temperaturen

Extratropischer Wald (temperierter Wald): sehr hohe bis mittlere Boden- und Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen. Die Grenze bei der Temperatur bildet die thermische Waldgrenze. Unterhalb dieser Temperaturen können Bäume und Pflanzen nicht mehr wachsen.

Nicht-humider Wald (Trockenwald): mittlere Boden- und Luftfeuchtigkeit (kann auch trocken werden) und milde, niedrigere Temperaturen. Die untere Grenze bildet die hygische Waldgrenze. Unter dieser tritt ein Wassermangel auf, wodurch die Vegetation abstirbt.

Nichtwald-Vegetation: Pflanzen in dieser Zone brauchen eher trockene Böden. Der Temperaturbereich reicht von sehr hoch bis sehr niedrig.

Kältewüste: die Boden- und Luftfeuchtigkeit reicht von immer feucht bis immer trocken, jedoch herrschen immer niedrige Temperaturen vor.

Trockenwüste: sowohl der Boden als auch die Luft ist immer trocken, jedoch können die Temperaturen von immer hoch bis immer niedrig vorherrschen.